

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

291 (24.10.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Erstes Blatt.

Freitag den 24. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 95424. Die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks:

Nach §. 2 der Verordnung vom 26. Mai 1885 müssen Viehhändler, welche in Ausübung ihres Gewerbebetriebs Rindvieh aus einer Gemarkung in eine andere verbringen lassen, den Führer mit einem Zeugniß über den seuchenfreien Zustand der zu transportirenden Thiere versehen. Dieses Zeugniß muß von einem Thierarzt oder von einem für eine badische Gemeinde bestellten Fleischbeschauer ausgestellt und unterzeichnet sein. Neuerdings hat nun das Gr. Ministerium des Innern bestimmt, daß Zeugnisse, welche durch eine hessische oder württembergische Ortspolizeibehörde oder durch einen von einer bayerischen oder elsass-lothringischen Gemeinde bestellten Fleischbeschauer über die Seuchenfreiheit der zu transportirenden Thiere ausgestellt werden, das durch §. 2 der obengenannten Verordnung vorgeschriebene Zeugniß unter den Voraussetzungen des §. 7 der erwähnten Verordnung ersetzen, bezüglich der bayerischen Fleischbeschauer aber nur unter dem Vorbehalt, daß die von ihnen ausgestellten Zeugnisse nicht genügen, wenn und solange die betreffenden bayerischen Bezirke verseucht sind.

Wir setzen die Bürgermeisterämter hievon zur Verständigung des Aufsichtspersonals mit dem Anfügen in Kenntniß, daß der Ausbruch der Seuche in den benachbarten Grenzbezirken jeweils im Amtsblatt bekannt gegeben werden wird.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

3.2.

Einladung

zum

51. Jahresfest des evang. Männer- und Jünglings-Vereins in Karlsruhe

am 26. Oktober, Mittags 3 Uhr, in der evangel. Stadtkirche.

Festprediger: Herr Pfarrer Dieß aus Wessel bei Darmstadt; Begrüßung: Herr Stadtvicar Schlemann; Schlussansprache: Herr Stadtpfarrer Schmidt.

Nachfeier um 1/2 6 Uhr im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23.

Eintrittskarten sind nicht erforderlich.

Der Vorstand.

3.2.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 26. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Dekan Dr. Bittel über:

„Die Bildung besonderer kirchlicher Bezirksgemeinden in den größeren Städten.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Kasse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Badischer Frauenverein.

Die verbündeten deutschen Landesfrauenvereine haben nachstehenden Aufruf erlassen.

Frauen-Dank.

Die rastlose Thätigkeit, welche Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Augusta auf allen Gebieten der Nächstenliebe ausübt hat, wird den deutschen Frauen stets ein leuchtendes Vorbild bleiben. Nicht nur der Preussische Vaterländische Frauenverein, der in der hochseligen Kaiserin seine Stifterin verehrt, sondern auch die übrigen Deutschen Frauenvereine unter dem Rothen Kreuz, deren gemeinnützige Bestrebungen bei Ihrer Majestät alle Zeit die einflussvollste Förderung fanden, müssen es daher als eine Ehrenpflicht betrachten, ihrer unvergleichlichen Führerin und Beschützerin über das Grab hinaus den Hohn unaussprechlicher Dankbarkeit darzubringen.

Zu diesem Zwecke haben die Vorstände der unterzeichneten Vereine den Beschluß gefaßt, eine Sammlung zu veranstalten, deren Ergebnis unter dem Namen „Frauen-Dank“ Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin überreicht werden soll. Die Absicht ist, die Erträge der Sammlung mit der von Ihrer Majestät der hochseligen Kaiserin Augusta zur Feier des goldenen Hochzeits-Jubiläums im Jahre 1879 begründeten Stiftung „Frauen-Trost“ zu vereinigen. Die gemeinnützigen und wohlthätigen Unternehmungen sämtlicher Deutschen Frauenvereine unter dem Rothen Kreuz, denen diese Stiftung in so hohem Maße gedient hat, werden hierdurch im Sinne der in Gott ruhenden Protektorin von Neuem belebt und gefördert werden.

An alle Frauen und Jungfrauen unseres Deutschen Vaterlandes ergeht hiermit der Aufruf, zu diesem nationalen Liebeswerk nach Kräften beizutragen, denn es würde dem wahrhaft volkfreundlichen Sinne der hohen Verkörten nicht entsprechen, wenn die Theilnahme sich nur auf die Reichen und Wohlhabenden beschränkte. Damit also jeder Deutschen Frau die Möglichkeit gegeben werde, die Gefühle der ehrfurchtsvollen Dankbarkeit für die hochselige Kaiserin zum Ausdruck zu bringen, bitten wir um einmalige Gaben im Betrage von zehn Pfennigen bis zu zehn Mark. Auch die kleinste Beisteuer darf des wärmsten Dankes sicher sein.

Der Preussische Vaterländische Frauenverein. Der Bayerische Frauenverein.

Der Sächsische Albert-Verein. Der Württembergische Wohlthätigkeitsverein.

Der Badische Frauenverein. Der Hessische Alice-Frauenverein.

Das Patriotische Institut der Frauenvereine im Großherzogthum Sachsen.

Der Mecklenburgische Marien-Frauenverein.

Indem wir diesen Aufruf hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, gestatten wir uns, demselben erläuternd beizufügen, daß die Stiftung „Frauentrost“ von der hochseligen Kaiserin Augusta im Jahre 1879 aus Anlaß der Feier der goldenen Hochzeit des ersten deutschen Kaiserpaars gegründet wurde zu dem Zwecke, aus dem Zinsenertrage des Stiftungskapitals (von etwa 70000 Mk.) Frauenvereine aller deutschen Länder, die dem Verbanne der deutschen Frauenvereine vom rothen Kreuz angehören, Beiträge zu gemeinnützigen Zwecken, sofern sie derselben bedürfen, zu gewähren. Die Verwaltung der Stiftung untersteht dem ständigen Ausschusse der verbündeten Vereine

Handtechniker-Gesuch.

3.3. Zu sofortigem Eintritt für dauernd wird ein technischer Bürogehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Jahresgehalt 1080 Mark.

Bewerber wollen sich längstens bis 31. d. Mts. bei uns mit eigenhändig geschriebener Eingabe unter Anschluß von Zeugnissen melden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1890.

Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird der, der Sebastian Vogel Ehefrau hier eigenthümlich zugehörige, in der Schwimmschulstraße dahier neben Baunternehmer Wilhelm Gimpel und in der Göthestraße neben Schlosser Heinrich Reinhard gelegene, in dem bei den Grundbuch-Beilagen da 1886 unter Nr. 1835 dahier aufbewahrten Sit.-Plan mit Nr. 28 bezeichnete Eckbauplatz, ange schlagen zu . . . 4000 M.

am Freitag den 21. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Zimmer Nr. 31 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1890.

Großh. Notar
Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Julius Walz von hier eigenthümlich zugehörige, in der Kurvenstraße dahier unter Nr. 19 (früher Nr. 18), einerseits neben Blechnernmeister Gustav Bögl, andererseits neben Schieferdeckermeister Ernst Rißke gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 37.000 M.

am Freitag den 31. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 193, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1890.

Großh. Notar
Ott.

und von ihm erfolgt alljährlich die Stellung der Anträge auf Gewährung der Beisteuern an Ihre Majestät die regierende Kaiserin.

Schon wiederholt sind derartige Beisteuern auch an Zweigvereine unseres Vereins gewährt worden. Eine Verstärkung der Mittel dieser Stiftung wäre höchst wünschenswert, damit den edlen Absichten der hohen Stifterin in größerem Umfange und in reichlicherem Maße entsprochen werden könnte, als bisher der Fall war.

Wir wenden uns deshalb an das Publikum mit der Bitte um Einsetzung gütiger Beiträge. Ueber die eingehenden Gaben und deren Ablieferung wird öffentliche Bescheinigung gegeben werden. Für hiesige Stadt werden Gaben entgegengenommen in der Kanzlei des Vereins, Gartenstr. 47, in den beiden Volkshäusern Spitalstraße 29 und Ritterstraße 7, sowie in der Kochschule im Gartenschloßchen, Herrenstraße 45. Außerdem haben sich in dankenswerther Weise zur Entgegennahme von Gaben bereit erklärt die Expeditionen der Karlsruher Zeitung und des Karlsruher Tagblattes.

Karlsruhe, den 23. September 1890.

Der Vorstand.

Der Fliedverein des Frauenvereins

wird seine Thätigkeit wieder beginnen. Diejenigen Frauen, welche an demselben Theil nehmen wollen, haben sich Montag den 27. d. Mts., Abends 7 Uhr, Erbprinzenstraße 12 einzufinden.

Das Komite.

Wegen Umzugs

bleiben die Diensträume der Grund- und Pfandbuchführung am Donnerstag den 23., Freitag den 24. und Samstag den 25. Oktober geschlossen. Von Montag den 27. an befinden sich dieselben im Rathhaus, 2. Stock, Ecke der Zähringer- und Thurmstraße, Zimmer Nr. 80.

Der Grund- und Pfandbuchführer: Kretz.

4.2. 2.2.

Versteigerung.

Freitag den 24. Oktober,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Zirkel 24 im zweiten Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Wirtschaftseinrichtung, bestehend in 1 Büffet, 1 Bierpressen, 7 Wirtschaftstischen, vieredrig, 2 runden Tischen, 60 Wirtschaftsstühlen, 1 Gläserkasten, 1 großen Wirtschaftslampe, 2 Regulatoren, verschiedenen Bildern, mehreren großen Spiegeln, 2 Kanapees, 2 feineren Chiffonnières, 2 Nacht- und 2 Waschtischen mit Marmorplatten, 3 kompletten Betten, mehreren Rohrstühlen, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, ganz neu, 16 Flaschen Champagner, 10 Mille Cigarren, Porzellan und Glaswaaren; Weißzeug, als: Betttücher, Taschentücher, Servietten, Handtücher, Gläsertücher, Ueberzüge, Bettzüge, Vorhänge und verschiedene Gegenstände.

Bemerkte, daß sämtliche Gegenstände modern und neu, kaum 1 Jahr gebraucht sind.

L. Ph. Dressel.

Versteigerung.

Samstag den 25. Oktober,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden aus dem Atelier-Nachlass des verstorbenen Professors Hoff in dessen Atelier, alte Kunstschule, Atelier 12, gegen Baarzahlung, unter anderem:

- 4 Gobelins, 33 Oelstücken, 1 Renaisanceschrank, 1 spanische Wand mit alter Ledertapete, eine Sammlung Kupferstiche und Photographien, Staffeleien, Oelbilder in Rahmen, Vasen und dergl., versteigert, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

B. Kossmann, Auktionator.

4.3.

Wegwartsstelle.

Die Wegwartsstelle Distrikt Nr. 8 des Kreisweges Nr. 2 Sirede Hagfeld-Rintheim-Karlsruhe ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Jahreslohn des Warten beträgt 540 M. Bewerber um diesen Dienst haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Vermögen und etwa geleistete Militärdienste spätestens bis 15. November l. J. an die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe - Westendstraße 64 - einzulenden.

- 3 Paar Vorhänge, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibstisch, 1 Büffet, 2 Spiegel, 1 Cassette, 1 Gestell mit Nippfächern, 1 Blumentisch, verschiedene Bücher, Teppiche, 1 Koffer, 1 Rubebett, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Bett, 1 Copirpresse, 1 Badmühle, 4 Waagen, 1 Auslagekasten, 10 Badbreiter, 4 Stofstarren, 5 Handlarren, verschiedene Bauhölzer, 1 Partie Sand- u. Badsteine u. Ziegel, Gerüststangen, 1 Aufzugmaschine mit Drahtseil, 1 Speisenauszug und sonstiges Verschiedenes.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1890.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Daßlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Gemeinschafts- und Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse des Landwirts und Wittwers Pius Brendelberger und seiner Kinder, alle von Daßlanden, die nachverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 4. November l. J., Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Daßlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daßlanden.

- I. Liegenschaften des Erblassers. 1. P.B.Nr. 809. 3 a 29 m Acker in der Hohlloch 60 M. 2. P.B.Nr. 1251. 3 a 27 m Acker in der Hohlloch 140 M. 3. P.B.Nr. 1849. 6 a 31 m Acker in der Frittschlag 120 M. 4. P.B.Nr. 2083. 8 a 2 m Wiesen

- in der Frittschlag 190 M. 5. P.B.Nr. 5958. 8 a 44 m Acker in der Frittschlag 200 M. 6. P.B.Nr. 3061. 8 a 57 m Acker in der Frittschlag 180 M. 7. P.B.Nr. 3426. 12 a 54 m Acker in den Bücheläckern 350 M.

Gemarkung Grünwinkel.

- 8. P.B.Nr. 167a. 8 a 10 m Ackerland im Langenharbed 150 M.

II. Liegenschaften des Erblassers und seiner fünf Kinder.

- 9. P.B.Nr. 509. 5 a 27 m Ortseter Hofraithe Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stall, Hofraum und Garten, in der Rheinstraße zu Daßlanden gelegen, neben Jakob Buz Ehefrau und Cäcilie Hauer und Geschwistern 3500 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. Oktober 1890. Großh. Notar Mathos.

Daßlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Balthasar Traub Wittwe, Elisabetha geb. Weber von Daßlanden, und aus der Gemeinschaftsmasse deren Kinder Franz Joseph, Simon, Karl Ludwig, Anton und Augustin Traub von da werden der Theilung wegen am

Freitag den 7. November l. J., Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Daßlanden die nachbeschriebenen Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daßlanden.

- I. Liegenschaften der Erblasserin. 1. P.B.Nr. 960. 4 Ar 94 Meter Acker im Neufeld 80 M. 2. P.B.Nr. 3049. 9 Ar 42 Meter Acker in den Brunnenäckern 230 M. 3. P.B.Nr. 4308. 10 Ar 2 Meter Acker in den Bujakobäckern 150 M.

II. Liegenschaften der Erblasserin und ihrer Kinder in ungetheilter Gemeinschaft.

- 4. P.B.Nr. 774. 3 Ar 64 Meter Acker in der Hohlloch 120 M. 5. P.B.Nr. 1001. 3 Ar 65 Meter Acker in der Hohlloch 120 M. 6. P.B.Nr. 1056. 3 Ar 55 Meter Acker in der Hohlloch 140 M. 7. P.B.Nr. 1752. 6 Ar 71 Meter Acker in der Frittschlag 170 M. 8. P.B.Nr. 1893. 6 Ar 91 Meter Acker in der Frittschlag 170 M. 9. P.B.Nr. 2614. 9 Ar 11 Meter Wiesen in der Frittschlag 70 M. 10. P.B.Nr. 3415. 13 Ar 65 Meter Acker in den Bucheläckern 300 M. 11. P.B.Nr. 3534. 18 Ar Acker in den Harbäckern 400 M. 12. P.B.Nr. 928. 7 Ar 67 Meter Acker im Neufeld 170 M. 13. P.B.Nr. 3565. 7 Ar 35 Meter Acker in den Harbäckern 120 M. 14. P.B.Nr. 3630. 11 Ar 95 Meter Acker in den kurzen Harbäckern 280 M. 15. P.B.Nr. 3722. 6 Ar 50 Meter Acker Neithentheil 170 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in 6 auf einanderfolgenden Martinijulern und zwar Martin 1891, 92, 93, 94, 95 und 1896 mit je 1/6 zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. Oktober 1890. Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet (Leggia) etc., sofort zu vermieten. - Amalienstraße 46 ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Bahnhofstraße 48 ist eine schöne Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*4.2. Degenfeldstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

64. Douglasstraße 5 sind der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern und Zugehör, auch Garten, sogleich zu vermieten. Näheres Westendstraße 32 im 3. Stock.

— Friedenstraße 13 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Küche, Bad, Waschkammer, Mädchenzimmer und Keller für 1000 Mark zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Moltkestraße 21.

*54. Herrenstraße 16 ist der 2. Stock, 6 elegante Zimmer nebst Zugehör, sofort zu vermieten.

— Herrenstraße 48 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 tapezierten Mansarden, Diensttreppe etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

33. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

124. Kurvenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde u. s. w., ohne Vis-à-vis, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Pachnerstraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine solche im 4. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

*22. Marienstraße 51 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 54, parterre.

*32. Schützenstraße 94 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Spitalstraße 13 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort an eine kleine Familie zu vermieten.

22. Spitalstraße 25 sind eine Wohnung von 5-6 Zimmern sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov etc. per sofort zu vermieten.

64. Umlandstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Ebendasselbst ist eine schöne Stallung für 4 bis 5 Pferde und ein Magazin zu vermieten.

*32. Werderstraße 87 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten.

32. Birke 19 ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller sogleich oder später zu vermieten.

— Eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist per Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstr. 13.

— Wegen Verletzung ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Kammer und allem Zugehör, zu vermieten: Birke 33 im 4. Stock.

32. Ecke der Kronen- und Bähringerstraße, eine Etage hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a im Laden.

— Kaiserstraße 150 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

32. Ecke der Kronen- und Bähringerstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a im Laden.

32. Eine schöne Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

*33. In gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten und Balkon, komfortabel eingerichtet, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Karlstrasse 69 d, von 2-5 Uhr täglich, oder Akademiestraße 39, 2 Treppen hoch.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes, Nowads-Anlage 5, sind in der Bel-Etage 2 schön möblierte Zimmer mit freundlicher Aussicht, ohne Vis-à-vis, einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Am Kaiserplatz sind Wohnungen Leopoldstraße 1 a, Kaiserstraße 245 und 247 von je 5 und 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer etc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 19, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Ein großer Laden mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist per Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

Laden zu vermieten. 54. Ein Laden in der Kaiserstraße mit zwei großen Schaufenstern, Kontor und Keller, für einen Friseur passend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Laden auf der Kaiserstraße, großer, mit 2 Schaufenstern und Comptoir, mit oder ohne Wohnung, ist per sofort oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Rex. *128.

Wegerei sofort zu vermieten. 64. Ecke der Karl- und Kurvenstraße ist sofort die vollständig eingerichtete Wegerei zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 12 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch. 31. Die badische Invalidenversicherungsanstalt sucht auf 15. Dezember eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, welche sich als Geschäftsräume eignen. Schriftliche Anmeldungen sind an Herrn Kanzleibediener Deis, Hirschstr. 8, abzugeben.

Zimmer zu vermieten. *32. Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 78 a.

Karlstraße 4 sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. *22.

22. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist eine Treppe hoch sofort oder später zu vermieten: Schillerstraße 8.

*22. Zwei große, möblierte oder unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten: Landgrabenstraße 68 im 4. Stock links, gegenüber dem neuen Lokalbahnhof.

22. Wilhelmstraße 13 ist eine Treppe hoch ein fein möbliertes, zweifenstriges Zimmer mit Balkon an einen Herrn sogleich zu vermieten.

22. Bahnhofstraße 48 sind zwei hübsche, unmöblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Dieselben eignen sich auch sehr gut zu Bürozweden. Näheres parterre.

*42. Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Glasabschluss, 1 Treppe hoch, sind sofort zu vermieten: Pachnerstraße 10 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 20, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Schützenstraße 20 im 2. Stock. *21.

Witbewohnerin-Gesuch. 21. In ein hübsch eingerichtetes Zimmer wird ein anständiges Fräulein als Witbewohnerin gesucht. Näheres Luisenstraße 88, parterre.

Atelier zu vermieten. — Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

32. Ein schönes, geräumiges Magazin oder eine Werkstätte mit Einfahrt ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

Magazin zu vermieten. * Adlerstraße 22 ist eine Werkstätte, auch als Magazin geeignet, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Zimmer-Gesuche. Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf 1. November gesucht. Gest. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 438 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*43. Im Bahnhofstheil wird von einem Arbeiter ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer

gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Schützenstraße 6 im Laden abzugeben.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Karl-Friedrichstraße 3 im Cigarrenladen niederzulegen.

Möbliertes Zimmer gesucht von einem soliden, jungen Mann. Gefällige Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 439.

Dienst-Anträge. *22. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gegen hohen Lohn gesucht: Kreuzstraße 17 im Laden.

22. Köchinnen, bessere Kellnerinnen, Zimmermädchen und einfache Dienstmädchen finden Stellen durch J. Müller, Schützenstraße 4.

22. Ein junges, einfaches Mädchen wird sogleich gesucht: Luisenstraße 31 im 3. Stock rechts.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird sofort gegen hohen Lohn gesucht: Waldhornstraße 24.

1000 bis 4000 Mk. werden behufs Ausführung einer baulichen Aenderung gegen Hinterlegung von Werthpapieren zu 6% auf mehrere Jahre sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter B. 62501 a an Haassenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten. 3.3.

Kaufmann zur Führung der Bücher auf einige Wochen von einem hiesigen Baugeschäft gesucht. Angabe des Anspruchs an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 368 erbeten. 4.2.

Acquisiteur für die Lebensversicherungs-Branche mit festem Gehalt und Provision von einer der größten Gesellschaften gesucht. Offerten unter Chiffre 437 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Zwei tüchtige **Vergolder** werden sofort gesucht. **Pressel & Kusch,** Stuttgart. 2.2.

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird für sofort gesucht: Restauration zur Stadt Mannheim, Kreuzstraße 10. 4.4.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt. Näheres in der Brauerei Heck, Kaiserstraße 13. *2.2.

Haus- und Küchenmädchen können sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen gesucht. *22. Ein in allen Hausarbeiten erfahrendes, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: Umlandstraße 28 im 2. Stock.

Maschinennäherinnen können eintreten bei **J. C. Weill,** Adlerstraße 26.

Einige tüchtige, mit der kurz-, Woll- u. Weißwaren-Branche genau vertraute

Verkäuferinnen zum sofortigen Eintritt gesucht. **Geschw. Knopf,** Kaiserstraße 147.

Amme-Gesuch. Steinstraße 23 wird sogleich eine Amme gesucht. *

3.3. Nebenverdienst für Feuer-Versicherungsagenten.

Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft vergibt Agenturen in Gastpflicht für Hausbesitzer und Gewerbetreibende gegen hohe Provision. Offerten unter Nr. 346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fehrling-Gesuch.

3.3. Gegen sofortige Vergütung findet ein intelligenter junger Mann mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie sofort Lehrstelle. Offerten unter Nr. 344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

Ein tüchtiger, stablkundiger Hausburche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Geschw. Knopf, Kaiserstraße 147.

Für Monatsdienst

wird eine Frau oder ein Mädchen gesucht. Nur im westlichen Stadttheil wohnende möchten sich melden. Offerten unter Nr. 436 wollen gest. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mann gehesten Alters mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Abschreiber oder Schreiber auf einem Anwalts- oder Notarbüro zu. Näheres Adlerstraße 23.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie sucht entsprechende Stellung, am liebsten als Verkäuferin zu. Offerten unter Nr. 388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch als Ladnerin.

2.2. Ein anständiges Mädchen soliden, gehesten Charakters (Kaufmannstochter) sucht unter bescheidenen Ansprüchen am hiesigen Plage Stelle. Branche gleichviel. Näheres durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Als Ladnerin

(Anfängerin) sucht ein gut erzogenes, gebildetes, 19 Jahre altes Mädchen Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres durch K. Erbster, Placcur, Kreuzstraße 17.

Empfehlung.

Ein im Weißnähen und Weißnähen gewandtes Mädchen, welches auch beim Kleidermachen Mithilfe leisten kann, empfiehlt sich für Arbeiten in und außer dem Hause zu 80 Pfennig per Tag. Näheres bei Fräulein Perrin im Laden, Kaiserstraße 124 b.

Verloren

ein Zwickel mit vergoldetem Gestell in der Nähe der Lamm- und Kaiserstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben: Schützenstraße 78, 3. Stock.

Zu verkaufen: Geschäfts- und Privathäuser aller Art und in guten Lagen hier und auswärts, sowie Bauplätze, Güter etc. Näheres durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Hirschstraße 58 sind ein noch gut erhaltener Ausziehtisch und eine Thüre billig zu verkaufen.

* Ein Sanckofen mit Rohr, eine Krautstunde und ein schönes Schlafkanapee sind billig zu verkaufen: verlängerte Kaiserstraße 75.

Ein gut erhaltener, gebrauchter Regult-Füllofen (brauner Porzellanofen) ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine neue, eichen gewischt, bestehend aus 2 französischen Bettstellen, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 1 Spiegelschrank, steht äußerst billig zum Verkauf im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Bähringerstraße 29.

Ein hübscher Armschild

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 392 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bretter-, Bau- und Brennholz- sowie Gerüstungen-Verkauf.

2.2. Am Freitag und Samstag den 24. und 25. ds. Mts. werden auf dem Fochheimer Exerzierplatz Bretter, Bau- und Brennholz sowie Gerüstungen (in jedem gewünschten Quantum) um billigen Preis dem Verkauf ausgelegt, wozu Liebhaber einladet

Der Eigentümer: E. Weinzer.

Eine große Krautstunde

wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sund zu verkaufen.

— Eine 1/4 Jahre alte Ulmer Dogge wird Herrenstraße 4 billig abgegeben.

Nur bei Moritz Tuwioner, Waldhornstraße 35,

kann man für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, aller Art unbrauchbar gewordene Sachen die höchsten Preise erzielen.

Ich zahle die höchsten Preise

für getragene Herren- und Damenkleider, Umformen und Mäntel, Militär-Effekten, Stiefel, Gold- und Silberborten, Waffen, gebrauchte Möbel und Betten, altes Eisen und Metalle und sonstige Gegenstände.

D. Ettlinger,

*2.2. Durlacherstraße 30.

Bitte zu lesen!

* Ich zahle den realen Werth für getragene Herrenkleider, Uniformen, Militäreffekten, Stiefel, Gold- und Silberborten, gebrauchte Möbel und Bettstücke, Aktien, Geschäftsbücher und Briefe und sonstige alte Bücher und Zeitungen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei und Zink u. s. w.

W. Landauer, Erbprinzenstraße 34.

Bestellungen durch Postkarte oder mündlich werden pünktlich besorgt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Guter Mittagstisch

zu 50 Pf.

Saalbau Karlsruhe, Gottesackerstraße 27.

Wirthschaft zu pachten gesucht.

*3.2. In Karlsruhe oder in nächster Umgebung davon wird eine gutgehende Wirthschaft von einem soliden, tüchtigen Wirth auf 15. November zu pachten gesucht. Gewünschte Kautions kann geleistet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Adolf Remshardt

beehrt sich, ergebenst mitzutheilen, daß er am hiesigen Plage die bisher

Friedr. Benzel'schen

Geschäftslokaltäten, Kaiserstrasse 122, Eingang in der Waldstrasse, übernimmt und ein

Colonialwaaren-, Spezerei-, Delicatsessen- und Cigarren-Geschäft etc.

darin weiter betreiben wird. Von der Eröffnung des Geschäfts erfolgt noch besondere Anzeige.

Italienischen und Spanischen Sprachunterricht

ertheilt Frau Fanny Hain, verl. Hirschstraße 96 (Hirschbrücke b. d. Kurbenstr.).

Unterricht

für Violino et Flauto.

* Derselbe wird gründlich ertheilt in und außer dem Hause bei mäßigen Honorar. Ebenso empf. ble den werthen Vereinen und Gesellschaften bei Abhaltung von Concerten, Ballen, Kränzchen u. s. w. eine gute Streichmusik. Justus Cramer, academ. geb. Musiker, Luisenstraße 26.

Von heute an wohne ich

Lessingstrasse 5.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1890.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungs-Veränderung.

*3.2. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Kaiserstraße 66 nach dem Zirkel 19, 2. Stock, nächst der Kreuzstraße, verlegt habe.

E. Sieger Wittwe.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung,

vormalis W. Baumgärtner,

1 Waldstraße 1,

bringt sein großes Lager reingehaltener Naturweine zu nachstehenden Preisen in empfehlende Erinnerung.

Weißweine:

Table with 2 columns: Wine name and price per liter. Includes items like Fischwein, Kaiserstühler, Bühlertthaler, Acharrer, Marktgräster, etc.

Rothweine:

Table with 2 columns: Wine name and price per liter. Includes items like Burgunder, Affenthaler, ditto Auslese, ditto Beerwein, Barletta, etc.

Bei Abnahme von 20 Liter an. Deutsche und französische Schaumweine. Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser. Wroben stehen gratis zu Diensten.

THEE

Garantie für Reinheit und ächt chinesisches
Baar.

MPf. 2.50, 3.20, 3.50, 3.80, 4.40, 5.—, 5.50,
Gross MPf. 1.80 per 1/2 Kilo
in 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund-Packeten.

Verkaufsstellen:
Sämmtliche Sorten außer meinem Lager
Hirschstraße 76, bei
Herrn S. Hildenbrandt, Hof-Conditor,
Haldstraße,
„ Alb. Neu, Conditor, Kaiserstraße,
einige der gangbarsten Sorten:
Herrn A. Becker, Ecke Kaiser- u. Bestenstr.,
Herrn Eugen Dahlemann, Ecke Kaiser-
und Herrenstraße,
„ Carl Frey, Kaiserstraße 99,
„ Otto Holzmann, Kaiserstraße,
„ Otto Haslinger, Conditor, vorm.
F. Gerwig, Adlerstraße,
„ Carl Im'le, Schirmerstraße 5,
„ Fr. Knab, Lammstraße,
„ A. Klingenstein, Kreuzstraße 37,
„ A. Landmann, Berberstraße 61,
„ Conditor Oesterle, Erbprinzenstr. 2,
„ Fritz Reel, Ecke Luitens- und Rüp-
purrerstraße,
„ Conditor Rosenbergs, Kaiserstr. 14,
„ Conditor Waghinger, Sophienstr. 26,
Apotheker A. Dürr, Stadttheil Mühlburg,
Hirschstraße 76, **Carl Schaller,**
— **Thee-Import-Geschäft.**

10.8.

1890/91 er
Bmt.

Thee-Import
für
Emmericher Waaren-Expedition
Füllale in Karlsruhe
Kaiserstrasse 122.

Per Pfund von 1.85—4.50
in Packungen von
1/2 u. 1/4
1/2 Pfund.

Thee

von MPf. 1.80 bis MPf. 6.—
per Pfund, essen und in Packeten,
bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 12.4.

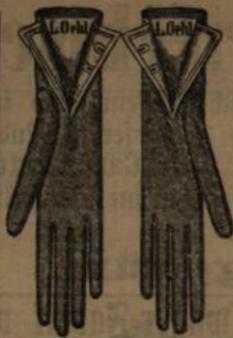
Thee.

XXXX **Kein Husten mehr!**

Die unschätzbare, wohltätige Wirkung
der Zwiebel, der bereits Tausende ihre
Wiederherstellung bei Husten-, Hals- und
Brustleiden auch Athemnoth verdanken,
findet ein glänzendes Zeugnis beim Ge-
brauch der berühmten ärztlich empfoh-
lenen Karl Koch'schen Zwiebelbonbons.
(Alleiniger Erfinder und Fabrikant Herr
Karl Koch.) In Beuteln à 30 u. 50 Pfg.
bei **W. Spitz,** Drogenhandlung, Wald-
strasse 95. 6.3.

Neue Hülsenfrüchte,
als: **Victoria-Erbfesen,** ganz und gespalten,
grüne französische Erbfesen, **Seller-**
linsen, ungar. **Perlbohnen** empfiehlt
zu außerordentlich billigen Preisen

Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
57 Ludwigplatz 57.



Für die Uebergangszeit.
Waschleder-Damenhandschuhe,
solider als Stoffhandschuhe und warm, mit 2 Knopf,
das Paar M. 1.75,
desgleichen **Kinderhandschuhe**
das Paar M. 1.25

empfehlen

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Ich empfehle mein Atelier zur Anfertigung eleganter Damengarderobe zur freundschaftlichen Benutzung.
*8.6.

F. Sassnick, Karlsruhe, 55 Akademiestraße 55, 2. Stock.

Portemonnaies
in allen Preislagen
bei 3.2.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

**Gaskronen, Speisezimmerlampen,
Ampeln, Wandarme, Laternen etc.**

empfehlen in grosser Auswahl und übernehmen die Installation

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

Steigerungen.

— Zur Annahme von **Tagationen** und **Steigerungen** von Waaren und Möbeln aller Art sowie ganzer Haushaltungen in dem hierzu passenden und eigenen Lokal Birkel 24 empfiehlt sich Unterzeichneter auf's Beste. Auch können auf zur Steigerung gebrachte Waaren Vorschüsse gewährt werden.

L. Ph. Dressel, Taxator.

„Schaufenster putzen.“

Schaufenster, Spiegel sowie Fenster in allen Etagen werden nach der neuesten Methode gereinigt und polirt.

Bestellungen per Postkarte erbeten an das Kontor des
Cristen Karlsruher Glasscheiben-Reinigungs-Instituts,
Spitalstraße 44, 1. Stock.

Preisberechnung im Abonnement sehr billig.
Ganze Neubauten werden zum Reizigen angenommen. 3.2.

Junker & Ruh-Ofen

empfehlen

zu **Fabrikpreisen**

Wilh. Printz,
166 Kaiserstraße 166.



Schleuder-Honig

unter Garantie für Reinheit empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
5.3. 57 Ludwigsplatz 57.

Honig,

garantirt rein, empfiehlt billigt 12.4.
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5

Holl. Schellfische

eingetroffen bei
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfehl:

Dürrfleisch,
Göttingerwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
Preßkopf

3.3. und
Silder-Sauerkraut.

Kieler Bückinge

soeben eingetroffen.
H. Dobmann jun.,
4.2. Kaiserstraße 163.

Feinst

marinierte Häringe

empfehl
Friedr. Maisch Sohn,
9.4. Lammstraße 5.

- Superior pur Wilschener-**
 - Häringe** à 10 Pf.
 - feinst marinierte Häringe** à 15 "
 - holl. Nobes-Bückinge** à 12 "
 - Kieler Bückinge** à 10 "
 - Berliner Nollmöpfe** à 10 "
 - russ. Sardinen 3 Stück** 10 "
 - Bismarckhäringe** à 15 "
 - Delikates-Häringe ohne**
 - Gräten** à 15 "
 - feinste holl. Sardellen** à Mt. 1.—
 - per Pfund,
 - Selsardinen in Dosen** à 60 Pf., Mt. 1.—
 - und Mt. 1.70,
 - Elb-Caviar** à Mt. 4.— per Pfund
- empfehl in stets frischer Waare

Aug. Leop. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,
3.3. 13 Schützenstraße 13.
Wirthe und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Feinste oberbayer.

Tafelbutter

soeben eingetroffen
Hrch. Dobmann jr.,
4.2. Kaiserstraße 163.

Die Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland „Hannovera“

schließt Versicherungen für Knaben und Mädchen unter besonders günstigen Bedingungen und zu angemessenen niedrigen Prämien.
Prospekte, Antragsformulare u. s. w. werden von den Vertretern der Gesellschaft bereitwilligst verabfolgt.

Die Sub-Direction Karlsruhe:
Rud. Hoffmann,
5.1. Kaiserstraße 213.

Ruhrkohlen

erste Qualität ist eine Schiffsladung für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu billigen Preisen.

Ph. Bader,
Kohlen- und Brennholz-Handlung,
Amalienstraße 59.

Brennholz

(Fein Abfallholz),
In tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.60 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **P. C. Küter**, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 118, Ecke der Adlerstraße; Herr **Alf. Honsel**, Wäsche- und Bekleidungs-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der Grenadiertafelne. 120.77.

Kohlen billigst.

Karlsruhe.

Samstag den 25. Oktober 1890
im großen Museumsaale

I. Abonnements-Konzert

4.3. des
Groß. Hof-Orchesters,
Unter gefälliger Mitwirkung der Violinistin Fräulein **Gabriele Wietrowetz.**

Programm.

1. Overture zur Oper „**Fierrabras**“ Fr. Schubert.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
2. Neuntes Konzert für Violine L. Spohr.
a) Allegro. b) Adagio. c) Finale Rondo.
3. Sonate für Streichinstrumente J. S. Bach.
(Bearbeitet von Hellmesberger.)
a) Allegro. b) Adagio. c) Vivace assai.
4. Für Violine:
a) Romanze aus dem ungarischen Konzert J. Joachim.
b) Polonaise, op. 27 Wieniawski.
5. Fünfte Symphonie (C-moll — op. 67) L. v. Beethoven.
a) Allegro con brio. b) Andante con moto. c) Allegro.
d) Allegro.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Dret** (Lammstraße) und Abends an der Kasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **Oscar Caffert Nachfolger** (**Hugo Kunz**) zu haben.

Die Konzertzettel (aus geräuschlosem Papier) sind an der Kasse à 10 Pf. zu haben.
Preise der Plätze: Abonnements für 6 Konzerte Saal reservirt I. Abtheilung 18 M., II. Abtheilung 15 M., Saal nichtreservirt 12 M., Gallerie reservirt 12 M., nichtreservirt 8 M.
Einzelbillets: Saal reservirt I. Abtheilung 4 M. 50 Pf., II. Abtheilung 3 M. 50 Pf., Saal nichtreservirt 2 M. 50 Pf., Gallerie reservirt 2 M. 50 Pf., nichtreservirt 1 M. 50 Pf.

Generalprobe

Samstag den 25. Oktober, Vormittags halb 11 Uhr.

Hierzu sind Billets für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pf. zu haben.

Hiermit empfehle ich in großer Auswahl sämtliche Neuheiten in

Herbst- und Winterkleiderstoffen,
einfarbig, gestreift und karriert,
Kleiderstoffe
in soliden Qualitäten und großer Farbauswahl,
Costüme-Velvets,
einfarbig und gestreift, Neuheit der Saison.
S. Model.

Hiermit empfehle ich in großer Auswahl in der

Abtheilung für Kinder-Confection:

Jacken, Regen- und Wintermäntel in allen Größen,
Tricot- und Stoffkleidchen in den verschiedensten
Ausführungen.

Für Knaben:

Tricot- und Cheviot-Anzüge in allen Größen, **Neber-**
zieher aus Herbst- und Winterstoffen.

S. Model.

Neuer süßer Portugieser

ist wieder eingetroffen.

22.

Kaiser Wilhelm-Passage,

Laden Nr. 8,

und Bodega Nr. 11.

Museums-Gesellschaft.

44. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß
gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museums-
gebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Friedrichsbad — Karlsruhe.

Vom 1. November ab werden in der neu errichteten Kurabtheilung verabfolgt:

- a. Douchen, kalte und warme Brausen nebst Vollsprahl,
- b. Halbbäder nebst Frottiren,
- c. Kalte Abreibungen,
- d. Güsse jeglicher Art nach ärztlicher Verordnung ev. nach Kneipp'scher Methode,
- e. Massagen nach bewährter Methode.

Bannenbäder von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

An Samstagen bis 7 1/2 Uhr Abends.

Neben Montag Nachmittag Bannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Die Schwimmhalle bleibt vom ersten November ab über den Winter geschlossen.

Zither-Verein Karlsruhe.

Samstag den 23. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,
findet im Saale des Gasthofes zum „Weißen Bären“ zur
Feier des **XI. Stiftungsfestes** ein **Concert**
mit darauffolgender Tanzunterhaltung statt, wozu die ver-
ehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundl.

Der Vorstand.



einladet

Karten für Einzuführende können beim I. Vorstand Herrn **Schneider**, Zähringer-
straße 98, in Empfang genommen werden.

22.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.